

Lucrativer Nebenartikel
[47953.] für
Buchbindereien mit Ladenkundschaft,
Schreibmaterialienhandlungen
und
Gefinde-Vermietungs-Comptoire.

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:
Gefinde-Dienstbücher,
nach Vorschrift des Ministeriums des
Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel ge- bunden:	2. Ungebunden, je- doch gefalzen:
40 Expl. 3 M.	60 Expl. 3 M.
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, be-merken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

Probeexemplare
versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Post-anweisung unter Beifügung des Paketportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilo-gramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 S und auf alle weiteren Entfernungen 50 S beträgt.

Placate fürs Schaufenster
legen wir auf Verlangen gratis bei.
Achtungsvoll
Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung
in Breslau.

[47954.] **Katholische Verleger**
machen wir auf das in unserm Verlage erschei-
nende Sonntagsblatt

"Leo"
als recht wirksames Insertionsorgan, besonders
für populäre Artikel, aufmerksam. Redacteur:
Prof. Dr. Rebbert. Abonnentenzahl: 23,000.
Insertionspreis pro 2spaltige Petitzeile 50 S.
Wir geben 33 1/3 % Rabatt und stellen den Be-
trag in Jahresrechnung.

Ferner empfehlen zur Insertion:
Viborius-Vote. Politische Zeitung, täglich
erscheinend. Preis pro 5spaltige Petit-
zeile 10 S.
Paderborn.

Die Bonifacius-Druckerei.
Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.
[47955.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt
wöchentlich 15 M Krankengeld und bei zwei-
jähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 150—500 M
Begräbnisgeld.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden,
Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch
die Statuten auf Verlangen versandt werden.

Die umfangreichste Lichtdruckerei
[47956.] **Deutschlands,**
Sechs Schnellpressen mit Dampfbetrieb,
von
Römmler & Jonas
Königl. Sächs. Hofphotographen
in Dresden-Altfstadt,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur An-
fertigung aller vorkommenden Illustrationen zu
Prachtwerken, wissenschaftlichen Abhandlungen
und Prämienblättern u. u. in bekannter
künstlerischer Ausführung bei billigsten Preisen.
Die höchsten Auflagen finden in kürzester Zeit
Erledigung.

Verleger pädagogischer Literatur,
Jugendchriften, Musikalien u.

[47957.]
Anlässlich der im October d. J. statt-
findenden Eröffnung des hiesigen Lehrerseminars
gestatte ich mir an die Herren Verleger dies-
bezüglicher Werke das höf. Ersuchen zu stellen,
mir ihre Nova in 2—3facher Anzahl unver-
langt à cond. durch meinen Commissionär,
Herrn Friedr. Boldmar, einzusenden. Thätigste
Verwendung zusichernd.
Alzey. **Friedr. Adermann.**

Die Buchdruckerei
von
F. Wilisch
in Schmalkalden,

3 Schnellpressen, mit Buchbinderei
verbunden,
empfiehlt sich den Herren Collegen zur
schnellen und sauberen Herstellung von
Katalogen, Circularen, Facturen, Be-
stellzetteln etc. etc. zu billigsten Preisen.
— Calculationen umgehend. — Muster stehen
zu Diensten.

[47959.] In einigen Tagen erscheint mein 156.
antiquarischer Katalog, enthaltend:

Helvetica.
Schweizer. Geschichte, Naturkunde (Alpen-
kunde) u. Ueber 4000 Nummern.

Ich versende diesen in seiner Specialität
außerordentlich reichhaltigen Katalog ausnahms-
los nur auf Verlangen. — Rabatt 15 %
franco Leipzig.
Felix Schneider in Basel.

[47960.] In Kürze gelangt zur Versendung:
Katalog Nr. 40. Sammlung von werth-
vollen Werken und Zeitschriften aus
allen Wissenschaften.

In diesen reichhaltigen Katalog habe
ich nur die werthvollsten Werke meines
grossen Lagers im antiquarischen Verkaufs-
preis von 10 M an aufgenommen. Die
darin aufgeführten Preise repräsentiren einen
Werth von über 40,000 M. Ich bitte die
Herren Sortimenten um thätige Verwendung,
welche, da die erzielten Aufträge ins Geld
laufen, eine lohnende sein wird.
Heinrich Kerler in Ulm.

[47961.] Trockene, luftige Niederlage sucht
Leipzig.
Hugo Voigt, Hofbuchhandlung.

[47962.] Folgende antiquarische Kataloge
werden von mir ausgegeben:
Nr. II. Beschreibende Naturwissenschaften.
(Zoologie, Botanik, Geognosie, Minera-
logie, Gartenbau etc.)
Nr. III. Mathem., physikalische Wissen-
schaften.
Nr. IV. Philosophie und Pädagogik.
Nr. V. Theologie.
Ich stelle meinen Geschäftsfreunden da-
von gern Exemplare in mässiger Anzahl gratis
zur Disposition. — Rabatt 15 %.
Leipzig, October 1880.
Alfred Lorentz.

Woodbury-Druck.
[47963.]
Ein *à la* Lichtdruck wesentlich über-
treffendes Photographisches Druckverfahren,
welches namentlich in England jetzt meist
zur Herstellung von Illustrationen benutzt
wird. Die Drucke sind von einer guten
Photographie nicht zu unterscheiden.
Illustr. Preiscourante gratis.
Leipzig.
Hermann Hücke,
Agent für Norddeutschland,
der Woodbury Perm. Photogr. Printing-Co.
in London.

Conto-Schluss.
[47964.]
Mit heutigem Datum schließen wir allen
den Herren die Rechnung, welche das Conto
1879 noch nicht geregelt haben; auch denjenigen
Firmen, die es uns durch Ausbleiben der Con-
formitätsanzeige nicht möglich machen, kleine
unsererseits (möglicherweise) geschuldete Posten
zur Auszahlung zu bringen. Nochmals jeden
Einzelnen zu mahnen, ist uns nicht möglich, die
Bestellungen der Betreffenden bleiben unerledigt.
Breslau, 15. October 1880.
Ferdinand Hirt.
Leipzig, 15. October 1880.
Ferdinand Hirt & Sohn.

Nur auf Verlangen.
[47965.]
In kurzem erscheint:
Bücher-Anzeiger Nr. VI.: Varia aus den
Jahren 1560—1880 (bes. Mathematik,
Philosophie, Astronomie). (600 Nrn.)
Handlungen, die sich dafür verwenden
wollen, wollen gütigst verlangen.
Berlin. **R. Damköhler.**

Bitte.
[47966.]
Für einen durch unverschuldete Un-
glücksfälle ins Elend gerathenen ver-
heiratheten Collegen, dem sich die Gelegen-
heit bietet, mit einigen Hundert Mark sich eine
bescheidene Existenz zu verschaffen, richte ich an
mildherzige Collegen die innige Bitte um gütige
Spenden. Jede, auch die kleinste Gabe wird
mit herzlichem Dank entgegengenommen und im
Börseblatt quittirt werden.
Salzburg, 15. October 1880.
Heinrich Dieter,
f. l. Hofbuchhändler.

[47967.] Ein älterer Buchhändler sucht für seine
Freistunden Beschäftigung. Offerten unter J. D.
3909. durch Rudolf Rosse in Berlin S. W.